



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland



E-Government-Basiskomponente Geodaten (GeoBAK)

IT-Services für digitale Verwaltungsverfahren

LANDESAMT FÜR
GEOBASISINFORMATION



Freistaat
SACHSEN

AMTLICHES DEUTSCHES VERMESSUNGSWESEN



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

E-Government im Freistaat Sachsen

Strategischer Ansatz in Sachsen

- **Unterstützung der Verwaltungsdigitalisierung auf der Grundlage zentraler E-Government-Basiskomponenten**
 - Beförderung der Digitalisierung von Verwaltungsv erfahren
 - Effiziente Umsetzung des OZG
 - Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen im Freistaat
 - Vermeidung von Mehrfach- und Parallelentwicklungen von IT-Systemen
 - Verbesserung von Wirtschaftlichkeit und Effizienz bei der Umsetzung digitaler Verfahren

Sächsisches E-Government-Gesetz (SächsEGovG)

Gesetz
zur Förderung der elektronischen Verwaltung
im Freistaat Sachsen
(Sächsisches E-Government-Gesetz – SächsEGovG)
erlassen als Artikel 1 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat
Sachsen und zur Änderung des Gesetzes über die Errichtung der Sächsischen Anstalt für kommunale
Datenverarbeitung
Vom 9. Juli 2014

Abschnitt 1
Allgemeine Regelungen

§ 1
Anwendungsbereich

(1) Dieses Gesetz regelt die elektronisch unterstützte öffentlich-rechtliche Verwaltungstätigkeit der
Behörden des Freistaates Sachsen sowie der seiner Aufsicht unterliegenden Körperschaften,
Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts (Träger der Selbstverwaltung). Auf Befehle finden
die Vorschriften dieses Gesetzes für die Träger der Selbstverwaltung Anwendung.

(2) Dieses Gesetz gilt nicht für die Tätigkeit des Mitteldeutschen Rundfunks.

(3) Für die Tätigkeit der Gerichtsverwaltungen und der Behörden der Justizverwaltung einschließlich
der ihrer Aufsicht unterliegenden Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt dieses Gesetz nur,
soweit die Tätigkeit der Nachprüfung durch die Gerichte der Verwaltungsgerichtsbarkeit oder durch
die in verwaltungsrechtlichen Anwalts-, Patentanwalts- und Notarsachen zuständigen Gerichte
unterliegt.

§ 2
Elektronische Kommunikation

(1) Die staatlichen Behörden und die Träger der Selbstverwaltung müssen auch die elektronische
Kommunikation ermöglichen. Befehle sind von dieser Verpflichtung ausgenommen, soweit die
elektronische Kommunikation für die ordnungsgemäße Wahrnehmung ihrer Verwaltungsaufgaben
nicht erforderlich ist. Für die elektronische Kommunikation sind Verschlüsselungsverfahren anzubieten
und grundsätzlich anzuwenden.

(2) Die Übermittlung elektronischer Dokumente unter Wahrung der für den Freistaat Sachsen
verbindlichen bundesrechtlichen Voraussetzungen in

1. § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VerfVG) in der Fassung der
Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 100), das zuletzt durch Artikel 3 des
Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749, 2753) geändert worden ist, in der
am 8. August 2014 geltenden Fassung;
2. § 36a Abs. 2 des Ersten Buches Sozialgesetzbuch (SGB I) – Allgemeiner Teil – (Artikel 1
des Gesetzes vom 11. Dezember 1975, BGBl. I S. 3015), das zuletzt durch Artikel 10 des
Gesetzes vom 19. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3836, 3848) geändert worden ist, in der
am 8. August 2014 geltenden Fassung; und
3. § 87a Abs. 3, 4 und 6 der Abgabenordnung (AO) in der Fassung der Bekanntmachung
vom 1. Oktober 2002 (BGBl. I S. 3866, 2003 I S. 61), das zuletzt durch Artikel 13 des
Gesetzes vom 18. Dezember 2013 (BGBl. I S. 4318, 4333) geändert worden ist, in der
am 8. August 2014 geltenden Fassung;

für die Ersetzung der Schriftform ist durch die staatlichen Behörden und die Träger der
Selbstverwaltung im Rahmen der Kommunikation nach Absatz 1 unter dem Vorbehalt der
Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Umsetzung zu ermöglichen, soweit nicht wichtige Gründe
entgegenstehen.¹ Für die Möglichkeiten der Schriftformsetzung, die nach dem 8. August 2014
verkündet werden, gilt die Pflicht aus Satz 1; diese ist innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten
der bundesrechtlichen Vorschriften umzusetzen. Die für die Übermittlung elektronischer Dokumente
erforderlichen Informationen sind über die von den Behörden und Verwaltungseinrichtungen im

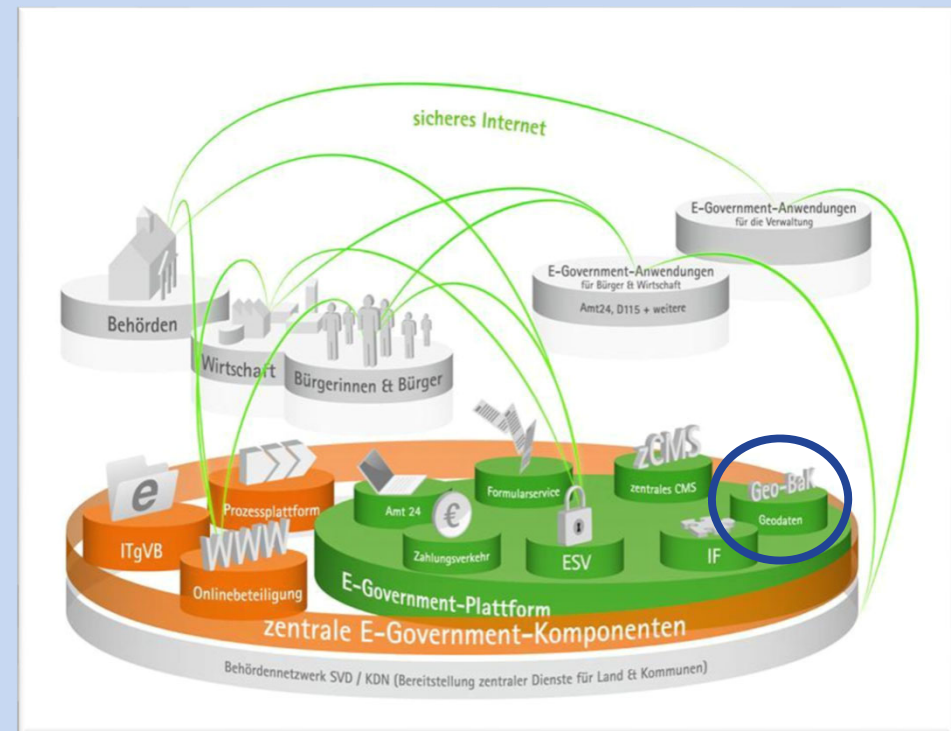


Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

E-Government-Basiskomponenten

E-Government-Plattform mit derzeit 16 Basiskomponenten (BAKs)

- Zentrales Content Management System (zCMS)
- Vorgangsbearbeitung (eVA.Sax)
- Amt 24
- Zahlungsverkehr
- Geodaten (GeoBAK) → **GeoSN**
- Beteiligungsportal
- Antragsmanagement
- Formularservice
- Suchmaschine
- Elektronische Signatur und Verschlüsselung (ESV)
- ...

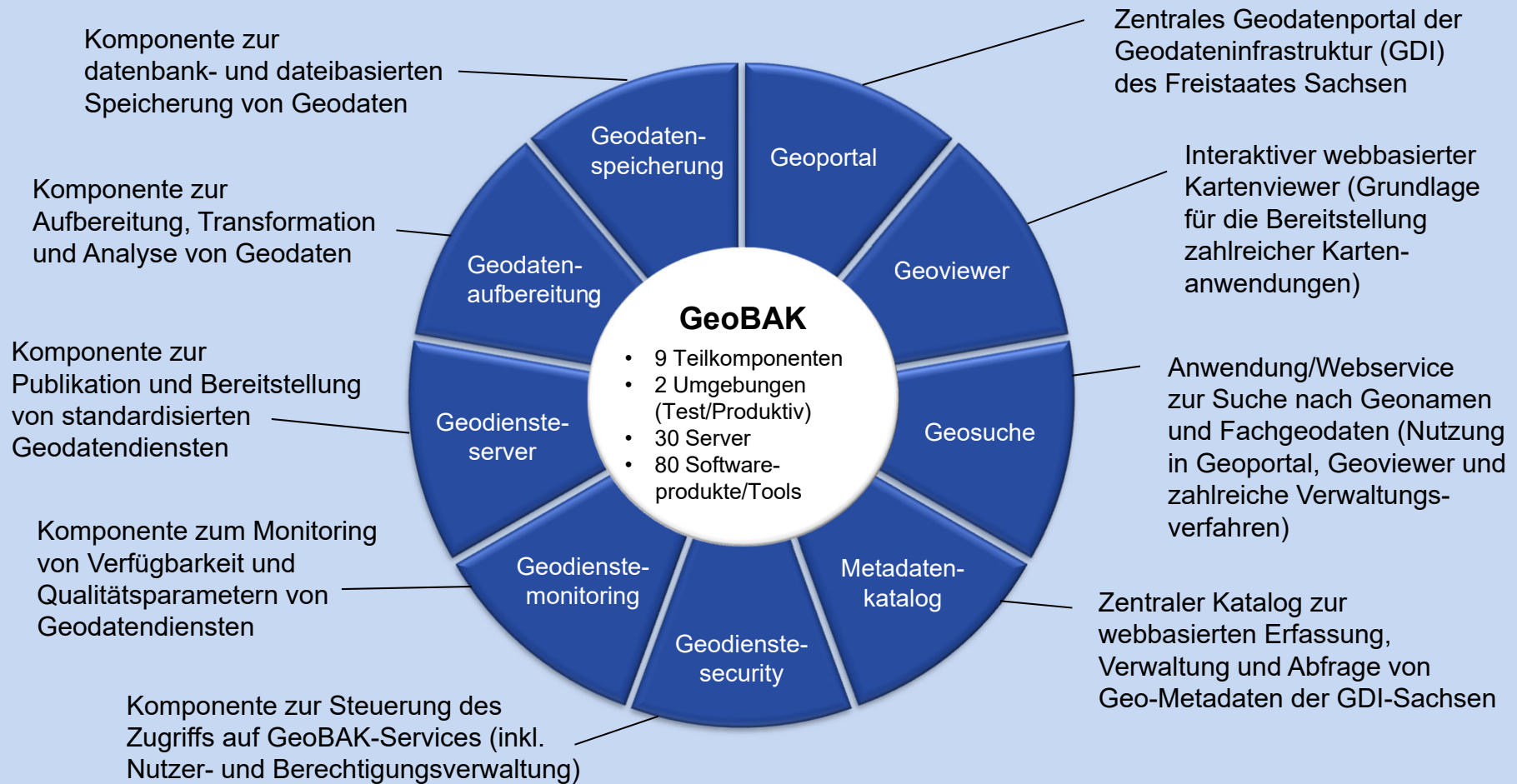




Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

E-Government-Basiskomponente Geodaten (GeoBAK)

Technische Komponenten





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

E-Government-Basiskomponente Geodaten (GeoBAK)

IT-Serviceangebote der GeoBAK



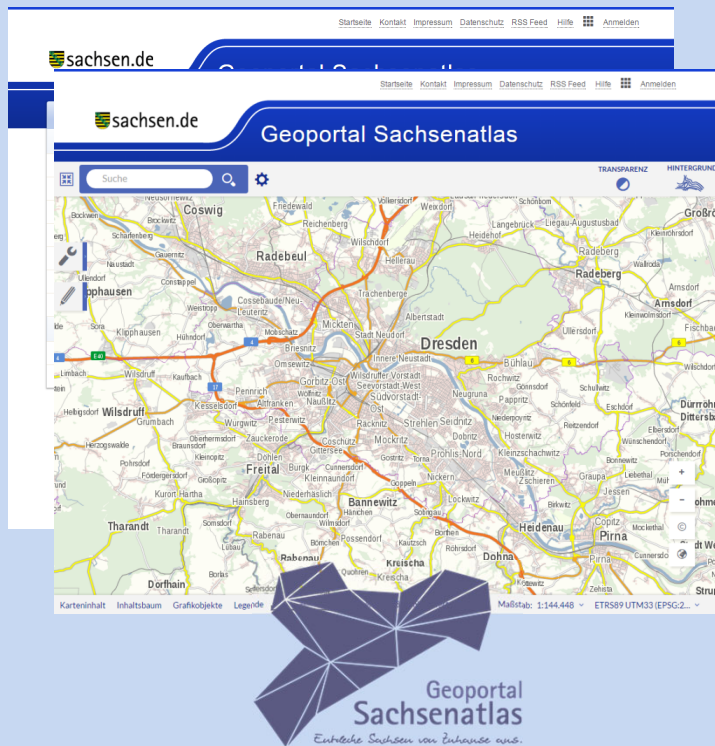


Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

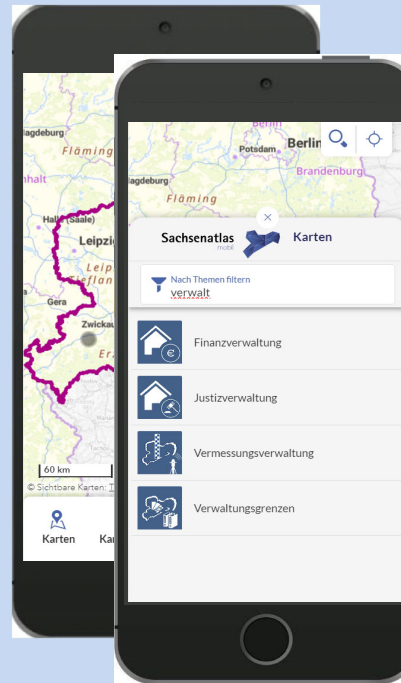
Serviceangebote der GeoBAK

Services für alle Nutzer (Self-Services)

Geoportal Sachsenatlas

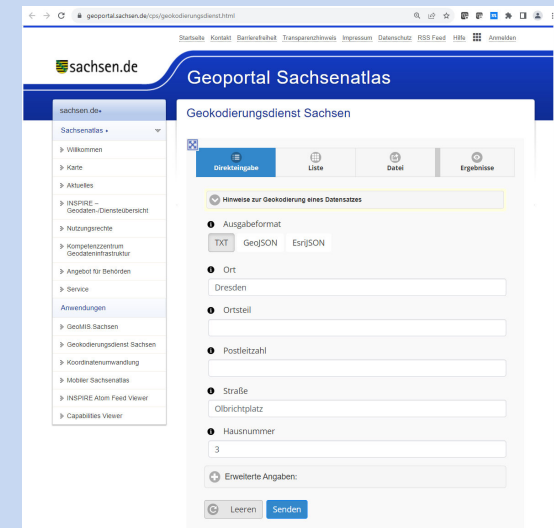


Sachsenatlas mobil



Weitere Services

- Geodatendienste zu Fachdaten sächsischer Verwaltungen (WMS, WMTS, WFS)
- Analysedienst
- Geokodierungsdienst



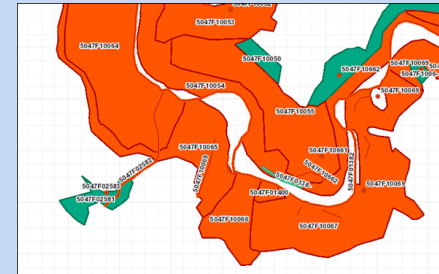


Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Serviceangebote der GeoBAK

Services für Behörden

- Publikation und Hosting von Geodatendiensten im Web (WMS, WMTS, WFS ...)
- Publikation und Hosting von fachspezifischen Kartenanwendungen im Web
- IT-Services (Plugins) inkl. entsprechender Schnittstellen für die Integration in digitale Verwaltungsverfahren

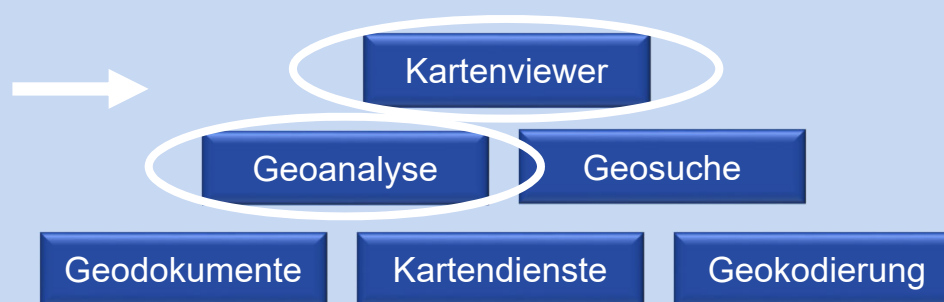


*Beispiel:
Staatsbetrieb
Sachsenforst;
Kartendienst
„Waldbiotope in
Sachsen“ (WMS)*

*Beispiel:
Sächsisches
Oberbergamt;
Kartenanwendung
„Hohlraumkarte“*



GeoBAK-APIs





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

IT-Services für digitale Verwaltungsverfahren

Beispiel 1: BAK Antragsmanagement - Elektronische Online

Bohranzeige (ELBA.Sax)

- ELBA.Sax ermöglicht die behördenübergreifende Anzeige von geologischen Bohrungen
- Beteiligte Behörden: LfULG, OBA und untere Wasserbehörden
- Im Verfahren genutzte IT-Services der GeoBAK:
 - Kartenviewer
 - Geodokumente
 - Geoanalyse
- ELBA.Sax wird derzeit zur bundesweiten Lösung „EfA Erdaufschluss“ weiterentwickelt
- Verfahren ist seit 2017 produktiv im Einsatz





Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

IT-Services für digitale Verwaltungsverfahren

Beispiel 2: BAK Amt24 - Antrag auf Katastervermessung

- Amt24 bietet Werkzeuge für die Erstellung von digitalen Antragsverfahren durch sächsische Verwaltungen
- Die generische Integration des „Kartenviewer-Plugins“ der GeoBAK in Amt24 ermöglicht die Verwendung von interaktiven Karten in beliebigen Antragsverfahren (z.B. zur Erfassung und Übermittlung von Geoinformationen durch den Antragsteller)
- Beispiel: Antrag auf Katastervermessung des Sächsischen Ministeriums für Regionalentwicklung (SMR)
- Das Verfahren befindet sich derzeit in Entwicklung

Serviceportal

Amt24
zu Hause aufs Amt

Startseite → Meine Onlineanträge

Auswahl Katastervermessung
Gewünschte Katastervermessung*

☒ Katastervermessung zum Zweck der

☐ Aufnahme von Gebäuden

☐ Grenzwiederherstellung

☐ Katastervermessung von langgestreckten

☐ Aufnahme der Nutzung von Flurstücken

☐ Sicherung von Grenzmarken

☐ Nachholung der Abmarkung oder eines

☐ Sonstiges

Katastervermessung zum Zweck der
Bitte zeichnen Sie die gewünschten künftigen Flurstücksteile mit Buchstaben

2241/1 Neustadt, 0212, Dresden (I)

Maßstab: 1:1.128

© Sichtbare Karten: WMF TopPlusGeo | WMF TopPlusGeo

Beantragtes Flurstück

Flurstücksteil

a

Auswahl Katastervermessung – Schritt 6 von 6

Datenschutzerklärung und Hilfe für diesen Onlineantrag

Mit * markierte Eingabefelder sind Pflichtfelder.

Weitere, optionale Uploads

Dateien zum Hochladen vom Desktop hierher verschieben oder **Dateien auswählen**

Wollen Sie weitere optionale Angaben zu Ihrem Antrag machen?

Haben Sie eventuelle Hinweise an den ObVI?

Auswahl vermessende Stelle

Frau Katja Kießling
Hermann-Zachow-Straße 6
01558 Großenhain

ObVI Auswahl

Klicken Sie auf Objekte in der Karte oder ziehen Sie ein Rechteck auf.

Sie haben 1 Objekt ausgewählt.

Es kann maximal 1 Objekt ausgewählt werden.

Löschen Auswahl übernehmen

Maßstab: 1:2.311.167

© Sichtbare Karten: WMF TopPlusGeo | WebAntrag VL/WMF | WMF SL Verwaltung

Möchten Sie die Katastervermessung direkt beantragen?

☐ Ja, Antrag verbindlich stellen

☐ Nein, bitte zuerst eine Kostenschätzung anfordern und mich kontaktieren



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

IT-Services für digitale Verwaltungsverfahren

GeoBAK Analysedienst (Geoanalyse)

- IT-Service (API) zur Analyse und Verschneidung von Geodaten
- Ziel: Automatisierte Ermittlung von Informationen als Grundlage für digitale Verwaltungsverfahren (z.B. OZG-Antragsverfahren)
- Beantwortung von Fragestellungen mit Raumbezug, z.B.
 - Welche Behörde ist für einen gewählten räumlichen Ausschnitt bzw. Ort zuständig?
 - In welchem **Landkreis (Gemeinde, Flurstück etc.)** liegt ein geographisches Objekt (z.B. eine zu beantragende Geländebohrung)?
 - Welche **Naturschutzgebiete (bzw. andere relevante fachliche Geodaten)** werden durch eine geplante Straßentrasse berührt oder geschnitten?
 - Welche **Geländehöhe** weist ein bestimmter Ort auf?
 - Wie lautet die nächstgelegene **Adresse** für einen beliebigen Ort?

Anwendungsbeispiel ELBA.SAX



Landkreis: Kreisfreie Stadt Dresden
Gemeinde: Stadt Dresden
Gemarkung: Neustadt
Flurstück: 2241/1

Lage in geologischem Hohlraumgebiet: nein
Lage in Wasserschutzgebiet: nein
Lage in FFH-Gebiet: nein
Lage in Naturschutzgebiet: nein

Geländehöhe: 137 m

Nächstliegende Adresse: Olbrichtplatz 3



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

IT-Services für digitale Verwaltungsverfahren

Entwicklungsprojekt „Analysedienst Open Source“

■ **Projektziele:**

- Umstellung des bestehenden GeoBAK-Dienstes von proprietärer Software auf Open-Source-Software
- Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Dienstes (insb. Antwortzeiten)
- Bereitstellung der Software und des Quellcodes unter einer Open-Source-Lizenz auf Open CoDE (gemeinsame Plattform der Öffentlichen Verwaltung für den Austausch von Open Source Software)
- Ermöglichung der Nachnutzung durch andere Behörden/Bundesländer (z.B. im Bereich der OZG-Verfahren „Einer für Alle“ → EfA Erdaufschluss)
- Pflege und Weiterentwicklung der Software im Rahmen einer Entwickler-Community der öffentlichen Verwaltung

Interessenten sind eingeladen, in der
Entwickler-Community mitzuwirken

■ **Aktueller Stand und Zeitplanung:**

- Entwicklung auf Basis von Node.js hat begonnen
- Veröffentlichung Beta-Version bis Anfang 2024 geplant



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen
der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Gracias

Tānan

Tack

Сағ олун

Merci

Thank you

Kiitos

Tak

Děkuji vám

Danke

Ačiū

Dākujem vám

andreas.hergert@geosn.sachsen.de

Dank u

Paldies

Dziękuję

Grazie

ευχαριστο

Mulțumesc

Obrigado

Köszönöm

Благодаря

Hvala